Youtuber Paluten macht auch mal Ferien vom Internet

dpa | Meldung vom 08.10.2019 Klasse 3

München (dpa) - Riesiger Erfolg für Paluten! Diesmal nicht für seine Spiele-Videos, die regelmäßig Hunderttausende Menschen auf Youtube anschauen. Sondern Paluten ist auch mit seinen Büchern mega erfolgreich. Erst kam «Die Schmahamas-Verschwörung» raus und landete ganz vorne auf den Listen der meistverkauften Bücher. Und gerade wird sein Comic «Der Golemkönig» total viel gekauft. Im Interview erzählt er, wer nach seinen Büchern greift: seine Youtube-Fans.

Warst du überrascht, dass so viele Leute deine Bücher kaufen?
Paluten: «Absolut, ich habe zwar schon mit viel Interesse aus meiner Community (Gemeinschaft) gerechnet, aber das es letztlich so eskaliert ist, damit hätte ich nicht gerechnet.»

Vor allem aber machst du Webvideos, du stellst also wahnsinnig viele Videos online und machst Livestreams. Wie viel Arbeit ist das?
Paluten: «Kann man pauschal nicht so genau sagen. Aber ich würde schon tippen, dass ich so auf zehn Stunden täglich komme. Mal mehr, mal weniger, da die Grenze zwischen Hobby und Beruf auch teilweise fließend ist. Zählt das simple Anzocken von Spielen schon als Arbeit? Ist wie gesagt, immer schwer einzugrenzen.»

Und machst du auch mal Ferien vom Internet?
Paluten: «Ich gehe gern Wandern oder fahre Ski - und beim Wandern gibt es meistens keinen Empfang und beim Skifahren wäre Handy in der Hand auch eher gefährlich, deshalb mache ich auch immer wieder Ferien vom Internet, ja. Und das auch immer wieder bewusst, weil ich Bock auf Natur und Sport habe und dann auch einfach nur den Augenblick genießen will ohne irgendwelche Ablenkungen oder Nebengeräusche.»

Du heißt Patrick, nennst dich Paluten und sprichst von dir als Pdizzle. Welche Namen hast du noch?
Paluten: «Meine Freunde aus Hamburg nennen mich Paddy und GermanLetsPlay (Youtuber mit 3,1 Millionen Abonnenten) nennt mich gerne Palette.»

Welche Dinge planst du als nächstes?
Paluten: «Das nächste große Ding, über das ich jetzt schon reden darf, wird ein weiterer Roman im Frühjahr 2020 sein.»

© 2025 Westermann Gruppe | Illustration Iris Blanck